

Yael Bartana im Jüdischen Museum Berlin

kunstforum.de/nachrichten/yael-bartana-im-juedischem-museum-berlin-2



Yael Bartana, Standbild aus Malka Germania, 2020, Auftragsarbeit für das Jüdische Museum Berlin

Vom 4. Juni bis zum 10. Oktober 2021 zeigt das Jüdische Museum Berlin die Ausstellung „Redemption Now“ von Yael Bartana. Die Videokünstlerin präsentiert über 50 frühe und neuere Arbeiten, darunter Videoarbeiten, Fotografien und Lichtskulpturen. Die Ausstellung folgt einem eschatologischen Topos und zugleich dessen Dekonstruktion – also der immer wiederkehrenden Idee, dass eine Heilsgestalt Erlösung bringen kann. Kernstück der Ausstellung ist die Auftragsarbeit Malka Germania (hebräisch für „Königin Germania“), die Bartana eigens für das JMB konzipiert und in Berlin an geschichtsträchtigen Orten filmisch umgesetzt hat.“ Dazu erschien auch eine Publikation. Sie „begegnet der Epiphanie der weiblichen Heilsgestalt Malka Germania in fünf Kapiteln, die dabei dem Layout des Talmuds folgen, der zentralen Schrift des rabbinischen Judentums (Yael Bartana, „DAS BUCH DER MALKA GERMANIA“, Hrsg. Shelley Harten, Gregor Lersch, Jüdisches Museum Berlin, AUTOREN: Yael Berda, Sami Berdugo, Christina von Braun, Michael Brenner, Max Czollek, Alexander van der Haven, Elke Morlok, Cas Mudde, Griselda Pollock, Julia Roth, Lavie Tidhar, 200 Seiten mit 130 Abb.). <https://www.jmberlin.de>